



## Sonntag, 19. Februar: 7. Sonntag des Jahreskreises

Lesungen: Lev 19,1-2.17-18; 1 Kor 3,16-23; Ev: Mt 5,38-48

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse	Liebfrauen
Dienstag	08.15 Uhr Heilige Messe zur Beerdigung von Andrea Maassen, für Christa Dierdorf, Eltern und Geschwister	St. Elisabeth

## Mittwoch, 22. Februar: Aschermittwoch

	08.15 Uhr Heilige Messe mit Aschenkreuz für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Ebner und Krohn	St. Paulus
	18.00 Uhr Vesper mit Aschenkreuz	St. Elisabeth
	19.30 Uhr Heilige Messe mit Aschenkreuz	Liebfrauen
Donnerstag	18.30 Uhr Heilige Messe	Altenzentrum Herz-Jesu
Freitag	12.00 Uhr Heilige Messe	Liebfrauen

## Sonntag, 26. Februar: 1. Fastensonntag

Lesungen: Gen 2,7-9; 3,1-7; Röm 5,12-19; Ev: Mt 4,1-11

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
	19.00 Uhr Abendmesse	Liebfrauen
	20.00 Uhr Ausstellungseröffnung	Liebfrauen

### Krankenkommunion/-salbung

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Telefon 67002-13 • Pfarrvikar Benedikt Bünagel, Telefon 67002-12

**Beichte** samstags 17.00 bis 17.30 Uhr, Liebfrauenkirche

## Ausstellungseröffnung

Ab Aschermittwoch zeigen wir zusammen mit dem ASG-Bildungsforum die Ausstellung „Verschaff mir Recht – Kriminalisierung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender und die katholische Kirche“.

Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, dem **26. Februar, um 20.00 Uhr in der Liebfrauenkirche**. Dr. Michael Brinkschröder von der Ökumenischen Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e.V. wird in die Ausstellung einführen. Danach wandert die Ausstellung bis zum Karfreitag durch unsere drei Kirchen und kann vor und nach den Gottesdiensten besucht werden:

- 22.2. - 10.3. Liebfrauenkirche;
- 11.3. - 24.3. Elisabethkirche;
- 25.3. - 7.4. Pauluskirche.

„Mich hat die Ausstellung, auf welche ich in der Citykirche am Jesuitenplatz in Koblenz aufmerksam wurde, sehr bewegt. Mein Mann und meine Kinder ebenfalls - wir waren sehr ergriffen und haben mit großem Interesse und auch Entsetzen jedes Einzelschicksal gelesen. Es war mir ein Anliegen, diese Ausstellung in unsere Gemeinde nach Düsseldorf zu bringen um aufzuzeigen, welches Leid gläubige und engagierte LGBT-Menschen durch Kirche und Staat in den verschiedenen Ländern noch immer erfahren“, sagt Sophia Simons aus der Arbeitsgruppe des Pfarrgemeinderates „Love around Flिंगern“.

Seit gut einem Jahr hängen Regenbogenfahnen vor unseren Kirchen mit der Aufschrift „solidarisch, vielfältig, offen“, mit denen sich der Pfarrgemeinderat klar positioniert. „Der glei-

che Zugang zum Recht ist notwendig, damit national und international Menschenrechte geschützt werden. Dieser ist besonders wichtig für Personen und Gruppen, die von Diskriminierung bedroht sind und unserer Unterstützung bedürfen“, beschreibt Ansgar Völker die Motivation zu dieser Ausstellung.



v.l.n.r.: Katja Jenner, Ansgar Völker, Sophia Simons, Pfarrvikar Benedikt Bünntagel

Auch mir ist es ein Herzensanliegen, durch Information zur Aufklärung beizutragen. Es gehört zur bedrückenden Realität in der Welt, dass die katholische Kirche mit ihrer überholten Sexualethik das Thema mit Angst besetzt und Menschen verletzt und ausgrenzt. Was wäre das für ein Segen, wenn sie zum Beispiel durch eine klare grundlegende Überarbeitung der Sexualmoral all den homophoben Gewaltausbrüchen den religiösen Nährboden entziehen würde.

Pfarrvikar Benedikt Bünntagel



## Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In der Zeit von Aschermittwoch mit Oster-sonntag laden wir Sie ein innezuhalten und das eigene Handeln zu überdenken. Machen Sie sich gemeinsam mit anderen auf den Weg. Lassen Sie uns achtsam mit Gottes Schöpfung umgehen und einen verantwortungsvollen, klimagerechten Lebensstil entdecken.

In jeder der sieben Fastenwochen geht es um ein anderes Thema. Lassen Sie sich inspirieren und übernehmen Sie neue Verhaltensweisen in Ihren Alltag. Ganz nach dem Motto: "So viel du brauchst ..."

### Wir nehmen uns Zeit ...

- um Energie wertzuschätzen
- für die Dinge, die wir (ver)brauchen
- für einen Blick auf unseren Flächenverbrauch
- um anders mobil zu sein
- für eine effizientere und ökologisch bessere Beleuchtung
- für Biodiversität
- zum Glückhsein

Auf diese ökumenische Fastenaktion möchten wir gerne hinweisen durch wöchentlich wechselnde Plakate in unseren Schaukästen, durch die Auslage der entsprechenden Broschüren in unseren Schriftenständen und dem Hinweis auf die Homepage klimafasten.de.

## Termine

### \* **mittwochgespräch 22. Februar**

Thema: „Angst vor Spaltung? - Plädoyer für eine dialogfähige Kirche“

Der Bonner Moraltheologe Prof. Dr. Jochen Sautermeister nimmt die derzeitige schwierige Situation unserer Kirche in den Blick.

18.00 Uhr im Maxhaus, Schulstraße 11

### \* **Afghanistan in der Gegenwart**

*Eine Reihe zur Situation von Frauen*

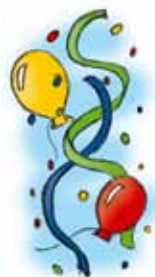
23. Februar, 19:30 Uhr, Maxhaus, Schulstraße 11

Diese Veranstaltungsreihe stellt die Situation Afghanistans ins Zentrum und möchte besonders über weibliche Perspektiven informieren. Was zeichnet das Land aus? Wie ergeht es flüchtenden Frauen aus Afghanistan? Und wie ist die aktuelle Situation? Über diese und viele weitere Fragen sprechen wir an drei Abenden:

23. Februar | Afghanistan – ein Einblick

7. März | Frauen und Flucht aus Afghanistan

30. März | Afghanistan heute: (Weibliche) Perspektiven



### **Rosenmontag, 20.**

Februar, bleiben unsere Büros geschlossen.



## Vorbereitungen zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan - "Glaube bewegt"

### Abend: "Land und Leute, eine virtuelle Reise nach Taiwan"

Donnerstag, 23. Februar, 19 Uhr  
Pestalozzihaus, Grafenberger Allee 186

Brigitta Hoster und Irmgard Albrecht nehmen Sie mit auf eine virtuelle Reise nach Taiwan und legen dabei einen besonderen Schwerpunkt auf die Situation der Frauen in diesem Land.



**Herzliche Einladung an alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.**

### Vorankündigung:

#### Gottesdienst am 3. März:

16:00 Uhr  
Kurze Einführung und Information zu Taiwan,  
Stehkaffee im Lambertussaal,  
Stiftsplatz, Düsseldorf

17:00 Uhr  
Gottesdienst zum Weltgebetstag,  
Basilika St. Lambertus



Bild: Friedbert Simon  
In: Pfarrbriefservice

## Umbaupläne

Fastenzeit, Erinnerung an eine längst fällige Grundsanierung meines Alltags.

Welche Überzeugungen sind brüchig geworden?  
Welche Gewohnheiten muss ich einreißen?

Welche Beziehungen haben Risse?  
Welche tragenden Wände müssen stehen bleiben?

Ich brauche Klarheit!  
Was werde ich sehen, wenn ich die blinden Fenster ausgetauscht habe?

© Gisela Baltés

## Erdbeben in der Türkei und in Syrien: Caritas leistet Nothilfe

Ein starkes Erdbeben erschütterte in der Nacht zum 6. Februar Gebiete in dem Südosten der Türkei und den Norden Syriens. Die Suche nach Toten und Verletzten läuft weiterhin auf Hochtouren. Lokale Caritas-Helferinnen sind vor Ort und retten Leben.

Bis zum Mittag des Folgetages kam es immer wieder zu schweren Nachbeben in der syrisch-türkischen Grenzregion. Die Bilanz ist verheerend: Mehr als 30.000 Tote und zehntausende Verletzte. Unter den Gebäudedetümmern werden immer noch Menschen vermisst. (Stand 13. Februar)

Das Erdbeben verschlimmert eine ohnehin katastrophale Lage. Insbesondere in Syrien ist eine Region betroffen, die unter den schlimmen Auswirkungen des seit zwölf Jahren andauernden Bürgerkriegs leidet und extrem ausgezehrt ist. Schon zuvor waren im Land über zwölf Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen - jetzt kommen Zehntausende hinzu. Sie müssen versorgt werden, doch vielerorts haben die Beben die letzten funktionierenden Teile der Infrastruktur zerstört. „Die verbliebenen staatlichen Krankenhäuser sind in einigen der stark betroffenen Gebiete mit der Behandlung der Verletzten überfordert“, berichten Caritas-Mitarbeitende aus Syrien, die vor Ort sind, um zu helfen.

Auch in der Türkei haben viele Menschen, die in Notunterkünften leben, keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, Sanitäranlagen oder medizinische Versorgung sind ebenfalls rar. Die Ausbreitung von Krankheiten droht. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) schätzt, dass insgesamt über 26 Millionen Menschen in der Erdbebenregion von den Folgen der Katastrophe betroffen sind. Die Opferzahlen steigen stündlich.

Die Menschen in der Türkei und in Syrien

brauchen jetzt dringend unsere Hilfe! (...)



Bild: © Caritas International

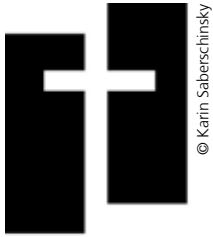
## So hilft Caritas international nach dem Erdbeben

Die Partnerorganisationen von Caritas international helfen den notleidenden Menschen sowohl in der Türkei als auch in Syrien. Obwohl viele der Mitarbeitenden selbst von dem Erdbeben betroffen sind, sind sie unermüdlich im Einsatz. Im Vordergrund der Hilfen steht im Moment die Versorgung mit dem Nötigsten: **Trinkwasser, Lebensmittel, Milchpulver für Babys und Hygieneartikel.** Außerdem helfen die Caritas-Partnerorganisationen Kindern, Frauen und Männern, die ihr Zuhause verloren haben. Sie organisieren Unterkünfte, die die Betroffenen vor den winterlichen Wetterbedingungen schützen. Zusätzlich werden Matratzen, Decken und warme Kleidung ausgegeben.

Die Hilfe wird stetig ausgebaut und an die Situation angepasst. Mit Ihrer Spende können sie unsere Helferinnen und Helfer vor Ort unterstützen und Leben retten! Vielen Dank!

Spenden werden erbeten auf:

Caritas international  
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe  
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02  
BIC: BFSWDE33KRL  
Stichwort: CX00675 Erdbeben Türkei,  
Syrien



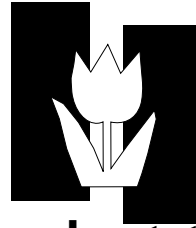
© Karin Saberschinsky

## verstorbene

**Norbert Nitsche**

im Alter von 83 Jahren

**Möge er geborgen sein  
im Frieden und  
in der Liebe Gottes!**



## geburtstag

Datenschutz ist uns wichtig, deshalb können Sie hier keine Namen lesen.

**Herzlichen Glückwunsch  
und Gottes Segen  
für die kommenden Lebensjahre!**

**Seelsorger****Pfarrer Dr. Ansgar Steinke**

☎ 67002-13

**Pfarrvikar Benedikt Bünagel**

☎ 67002-12

**Diakon Klaus Kehrbusch**

☎ 355931-101

**Verwaltungsleitung****Sabine Coenen**

☎ 67002-16

Email der Seelsorger und Verwaltungsleiterin:  
 vorname.name@katholisches-flingern-duesseltal.de

**Büros****Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz**

Vinzenzplatz 1 ☎ 355931-0 • Fax 355931-122

Di, Do 9 - 12 Uhr; Di 14 - 17 Uhr

**Pfarrbüro Liebfrauen**

Degerstr. 27 ☎ 67002-0 • Fax 6911459

Mi 15 - 17 Uhr, Do 14 - 17 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr

**Pfarrbüro St. Paulus**

Paulusplatz 2 ☎ 671161 • Fax 661161

Mo, Mi 9 - 12 Uhr, Mo 14 - 17 Uhr

**Email**

Anfragen und **Newsletter**-Bestellung unter:  
 info@katholisches-flingern-duesseltal.de

**Homepage**

www.katholisches-flingern-duesseltal.de

**Unsere Konten**

Kath. Kirchengemeindeverband Flingern/Düsseltal:

St. Elisabeth und Vinzenz:

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen):

St. Paulus:

Gemeindec Caritas Flingern/Düsseltal:

Alle Konten bei der Stadtparkasse Düsseldorf, BIC DUSSEDDXXX

IBAN DE53 3005 0110 0040 0121 48

IBAN DE85 3005 0110 0013 0020 19

IBAN DE76 3005 0110 0034 0125 75

IBAN DE48 3005 0110 0011 0120 51

IBAN DE15 3005 0110 0040 0112 80

**Kirchenmusiker****Christian Masur**

kirchenmusiker@katholisches-flingern-duesseltal.de

**Stadtteilarbeit****Bücherei St. Paulus, Paulusplatz**

sonntags 10.45 - 12.45 Uhr;

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr

**Bücherei Liebfrauen, Kirchenanbau**

samstags + mittwochs 17 - 19 Uhr;

donnerstags 10 - 11 Uhr

**Flingern mobil e.V.**

Vinzenzplatz 1 • 40211 Düsseldorf

☎ 355931-100 • Fax 355931-222

info@flingern-mobil.de

IBAN DE52 3015 0200 0001 0080 85

Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD

**Sozialsprechstunde**

donnerstags von 9 - 10.30 Uhr

☎ 355931-402

**Redaktion Miteinander**

Verantwortlich für die Inhalte:

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Kirchengemeindeverband  
Flingern/Düsseltal, Degerstraße 27, 40235 Düsseldorf

Beiträge bitte an: Antje Thelen über

info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Redaktionschluss jeweils montags 12 Uhr

☎ 67002-0 • Fax 6911459

Segenswunsch Gruß Brief-für-Sie Botschaft Nachricht